

Andreas Siles Mellinger

Geboren 1998 in Cochabamba, Bolivien, erhielt Andreas Siles Mellinger seinen ersten Violinunterricht mit acht Jahren am „Instituto Eduardo Laredo“ bei Eduardo Rodriguez. 2013 erhielt er ein Stipendium von IMEN (International Music Education Network), um in Österreich an der Johann Sebastian Bach Musikschule in der Klassik-Intensiv-Ausbildung von Lucia Hall zu studieren. Er besuchte Meisterkurse bei Ivry Gitlis beim „Friends of Martha Argerich Festival“ 2013/2015 und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien 2014, sowie bei Taras Gabora, Igor Ozim, Leonard Elschenbroich, Jaime Laredo, Dora Schwarzberg u. a.

Rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland (Barock Festival „Misiones de Chiquitos“ in Bolivien, Japan, USA, Griechenland, Schweden, Italien, Dänemark, Ungarn, Deutschland), dabei spielte er in berühmten Konzerthäusern, wie z. B. Wiener Musikverein, Wiener Konzerthaus, Auditorium „Giovanni Arvedi“ del Museo del Violino Cremona, Greek National Opera, The Masonic Temple in Washington u. a.

Seit Oktober 2020 studiert Andreas Siles Mellinger an der Universität Mozarteum Salzburg bei Prof. Klara Flieder-Pantillon.